

September 2014



„Auf einen schwülen Sommer folgt ein heißer Herbst“

Mit diesem Newsletter berichten wir von Vergangenenem und Neuem rund um uns und den Hof.

ZOSSENHOF-NEWSLETTER +++ ZOSSENHOF-NEWSLETTER

Gefühlt war dieser Sommer zwar heiß und schwül, aber kurz. Schon in der vorletzten Augustwoche entdeckten wir am Walnussbaum im Hof die ersten gelben Blätter. Schmecken tun diese unseren drei jungen **Skuddenschafen**, die seit Anfang August bei uns sind. Sie fressen das gefallende Laub begeistert wie alles, was Blätter hat. Sie haben in den ersten Tagen bei uns schnell alles genießbare im Hof reduziert: Sämtliche Rosen wurden zu reinen Zweigträgern, die Chrysanthemen tragen noch im obersten Viertel Blätter und Blüten, was irgendwie besonders aussieht. Gut ist, dass sie auch den Efeu entlaubt haben und das, was für sie giftig ist, stehen lassen. Auch die reifen Tomaten scheinen sehr delikat zu sein.

Dass das Beet im Hof mit fünffacher Stromlitze abgezaunt war, störte sie nicht. Sie sprangen einfach ganz elegant durch die Bänder. Auch der eigens für sie angeschaffte Schafsaun britzelt zwar ein bisschen an der Nase, ruft aber keine besondere Reaktion hervor, wenn es funkt. Dickes Fell eben, was wir dann für warme Wintersocken nutzen können.

Die **Berliner Spinnerinnen**, die unseren **fünften Kunstgewerbemarkt** bereichert haben, waren jedenfalls hellauf begeistert von der dicken Wolle des dunkelbraunen Schafes und haben versprochen, die Wolle nach dem Scheren in Form zu bringen. Auch sonst waren die Teilnehmer und Besucher des Marktes begeistert. So viele Zelte und Schirme wie in diesem Jahr standen noch nie auf dem Hof. Von einem Jungen, der **selbstgestaltete Postkarten** verkaufte, und einer Schmuckgestalterin, die Glasperlen live herstellte, über vor Ort **handgeschnitzte Holzlöffel** bis zu einem **brillanten Kunstschmied**, der live seine Esse anheizte und den Hammer schwang, waren viele Gewerke vertreten. Beim Schmied und bei der **Glasperlenfee** konnte man auch ausprobieren, wie sich das Werkeln so anfühlt.

Neben den **Ludwigsfelder Künstlern** im Ku(h)nststall stellte ein **Maler aus Zossen** seine Aquarelle und seinen **Kalender mit Zossener Motiven** vor.

Häufig besucht wurden die tapferen Damen am **Kuchenbuffet** und am **Suppenstand**, ebenso wie die **Imker** aus Funkenmühle.

Am Kuchen- und Brotstand wurde Akkord gearbeitet: So schnell wie die **Schmalz-** und **Leberwurstbrote** geschmiert waren, so schnell waren sie auch schon wieder weg.

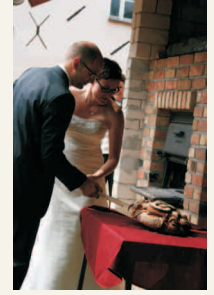
Es lief alles so rund und schön, dass wir uns schon jetzt auf den Markt am **15.08.15** freuen.

Genauso harmonisch laufen auch die **Reitkurse**. Egal in welcher Konstellation die Teilnehmer zusammen kommen, sie haben Spaß, nehmen viel mit und kommen weiter. So dass der geplante Ausritt mit zwei Reiterinnen schon Ende September stattfinden kann.



ZOSSENHOF-NEWSLETTER +++ ZOSSENHOF-NEWSLETTER

Helfen tun ihnen wahrscheinlich auch die **BrainGym®** Übungen, die wir in der Aufwärmphase durchführen: Diese speziellen Gymnastikübungen bereiten unser Gehirn auf die Bewegungsanforderung vor und sorgen dafür, dass Wahrnehmung, Muskelsteuerung und Gleichgewicht aktiviert sind. So sitzt man von Anfang an sicher auf dem Pferd und kann locker losreiten.



Nutzen kann man **BrainGym®** auch, um persönliche oder berufliche Herausforderungen zu lösen. Der nächste **Schnupperkurs** findet bei uns am **11.10.14** von **14:00 - 18:30** statt.

Sehr persönlich war eine wunderschöne **Hochzeitsfeier** im Juni bei uns auf dem Hof. Die Gesellschaft sass während der Trauung im Sonnenschein neben dem Steinbackofen, der nach der Zeremonie zum Einsatz kam. Als symbolischen Akt schob das Paar zum Ehebeginn ein **Hochzeitsbrot** in den Ofen und holte es gemeinsam wieder heraus.

Eher öffentlich wird wohl das **Rosenstolzkoncert** am **13.09.2104**. Wegen der eigenen Stimmung, die die Songs versprechen, lassen wir das Konzert im Bullenstall stattfinden. Da Rosenstolz zur Zeit in Einzelprojekten unterwegs ist, werden wir **Conny und Henry** von der **Rosenstolzcoverband** hören. Sie klingen erstaunlich ähnlich und werden die Hits originalgetreu klingen lassen.

Weil der **Vorverkauf** gut angelaufen ist, wird es im alten Stall sicher wieder kuschelig. Die Tickets kosten bis zum 12.09.14 10€, an der Abendkasse dann 12€.

Gemütlich eng werden die Tische nach den Erfahrungen des **Friesischen Abend** im letzten Jahr am Samstag, den **18.10.2014** stehen. Da uns **Eckhard Park** die Ostfriesen so lebendig näher gebracht hat, wird er diesmal Texte von **Erich Kästner** mit Leben erfüllen. Dazu wird es jahreszeitlich passend **Kürbissuppe** und aus unserem Stein-Backofen **Speck (oder Lauch-)kuchen** und zum Dessert **Bratäpfel** geben.

Wer Lust auf ein solches **herbstliches Menü** und **pointierte Unterhaltung** hat, kann ab sofort bestellen. Die Karte kostet für Menü und Abendprogramm 29€ (ohne Getränke). Bitte angeben, ob es die vegetarische oder Fleischvariante geben soll.

Da das Glühweinkonzert im letzten Jahr so besonders gelungen war, haben wir zum **22.11.2014** wieder **Fredy** und **Mike** aus Berlin eingeladen. Sie kommen jetzt als **Partyband Auszeit** und werden Schlager und echte Tanzmusik auf die Bühne bringen, die dann zum **Glühweinambiente** passt. Mit ihnen feiern wir den Ausklang unseres **fünften Veranstaltungsjahres**, was wahnsinnig schnell verging.

So bleibt dann wenig Zeit bis zum Winter für den wir an diesem September-"Sommer"-Wir haben jetzt schließlich drei Fresser mehr.

Und **Anton?**

Der ist völlig fasziniert von den Schafen, fragt nach hartem Brot für die "bööööhs", wie er sie nennt, und setzt sich damit mitten in den Hof. Sie kommen sofort zu ihm und fressen aus seiner Hand, obwohl er sie danach rennend über den Hof jagt. Dieses Spiel wiederholt sich momentan mehrmals täglich.

In diesem Sinne freuen wir uns auf den Herbst, um mit Euch unser **Jubiläumsjahr** zu feiern!

